TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

głos męski: Heute haben wir bei uns die deutsche Meisterköchin Christina Merz zu Gast. Frau Merz, Sie haben zuerst in einer Konditorei gearbeitet. Warum haben Sie Ihre Arbeit aufgegeben?

głos żeński: Ich arbeite nicht mehr da, weil ich bei der Arbeit zu viele Süßigkeiten gegessen habe. Das wollte ich ändern.

głos męski: Ist es Ihnen gelungen?

głos żeński: Ja. Ich habe komplett aufgehört, Süßigkeiten zu essen. Ich backe nicht mehr im Beruf und auch nicht zu Hause. Weil ich sehr gern Essen zubereite und weil ich nach meiner Karriere in der Konditorei einen neuen Job brauchte, habe ich eine Ausbildung als Köchin gemacht und mit Erfolg abgeschlossen. Danach habe ich eine Stelle bei der Lufthansa bekommen. Die Arbeit hat mir von Anfang an gut gefallen. Ich durfte die warmen Mahlzeiten für die Passagiere planen. Das mache ich bis heute.

głos męski: Haben Sie auch in Ihrer Freizeit Kontakt zu den Kollegen von der Lufthansa-Küche?

głos żeński: Natürlich, wir sind gute Freunde. Jeden Monat treffen wir uns, gehen gemeinsam kegeln, spielen Fußball oder tanzen. Ich koche dann meistens etwas für uns alle, weil ich das besonders gern mache.

głos męski: Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

głos żeński: Ich bereite mich auf die Weltmeisterschaft der Köche in Berlin vor. Dort kommen 25 Köche aus der ganzen Welt zusammen. Jeder bekommt einen Korb mit Lebensmitteln und muss etwas daraus kochen.

głos męski: Soll jeder sein Nationalgericht zubereiten?

głos żeński: Nein. Es soll sogar kein landestypisches Gericht sein. Wir können machen, was wir wollen. Das Wichtigste ist die Kreativität. Und das finde ich am schönsten.

głos męski: Möchten Sie in Zukunft ein eigenes Restaurant eröffnen?

głos żeński: Na klar. Das ist mein großer Traum.

głos męski: Viel Glück dabei und danke für dieses Gespräch.

nach: www.echo-online.de

Zadanie 2.

Nummer 1 *(wypowiedź radiowa)*
głos żeński:
(…) Und nun, wie immer am Donnerstag um 9.15 Uhr, unsere Gartenecke. Heute gebe ich Ihnen ein paar Tipps, wie man gut für seine Topfblumen sorgt.
Erstens: Die Blumen brauchen im Winter vor allem genug Licht. Daher sollten sie am Fenster stehen.
Zweitens: Das Zimmer darf nicht zu warm sein, lüften Sie regelmäßig.
Drittens: Duschen Sie die Blumen alle zwei Wochen mit Wasser ab.
Viertens: …

nach: www.berlin.de

Nummer 2
głos męski:
Viele Menschen haben Blumen vor allem dann in der Hand, wenn sie etwas feiern. Bei mir ist das anders: Für mich bedeuten Tulpen, Gerbera oder Rosen alltägliche Arbeit im Geschäft − und im Moment auch viel Stress. Ich nehme in dieser Woche an dem internationalen Floristen-Wettbewerb teil, der dieses Jahr Anfang Juni in Berlin stattfindet. Ich hoffe auf Erfolg.

nach: www.echo-online.de

Nummer 3
głos żeński:
Ich hoffe, dass Sie mir helfen können. Meine Mutter hat heute Geburtstag. Sie mag Rosen und ich will ihr einen großen Blumenstrauß schicken. Die Blumen müssen aber noch heute ankommen. Ich möchte dafür ungefähr 30 bis 40 Euro ausgeben. Können Sie den Strauß noch heute liefern?

nach: www.blumenversand-heute.de

Nummer 4
głos męski:
In zwei Tagen fahren wir für eine Woche in den Urlaub. Wir kommen am nächsten Sonntag zurück. Wir haben Angst um unsere schönen Blumen im Garten und im Haus. Könnten Sie vielleicht zwei oder drei Mal in dieser Zeit unsere Blumen gießen? Wir wären Ihnen sehr dankbar.

nach: www.bym.de

Zadanie 3.

Tekst 1.

głos żeński: Letzten Monat haben Sie an vier Schulen unserer Stadt eine Umfrage zum Thema Freizeit durchgeführt. Wie sind die Ergebnisse?
głos męski: Die Umfrage zeigte, dass die Jugendlichen viel Zeit am Computer verbringen.
głos żeński: Sie verbringen viel Zeit beim Chatten und in sozialen Netzwerken, oder?
głos męski: Diese Form von Kommunikation haben 38 Prozent der Befragten genannt, doch viel wichtiger scheint für Jugendliche Musik zu sein. 41 Prozent nutzen den Computer, um die neuesten Hits zu hören. Nur etwa 23 Prozent beschäftigen sich mit Computerspielen.

nach: www.schulebadragaz.ch

Tekst 2.

głos męski:

Zum Schluss möchte ich noch allen Hörern, die bald an der Uni ihre Prüfungen haben, ein paar Tipps geben. Für Kurse zum richtigen Lernen, die ich an der Uni anbiete, ist es schon zu spät, aber für einen guten Lernplan nicht. Es ist nicht gut, ohne Plan zu arbeiten. Ihr solltet euch den Lernstoff einteilen und jeden Tag systematisch lernen. Ganz wichtig sind auch Pausen bei der Arbeit, aber macht nicht zu viele. Macht am besten zweimal täglich eine etwas längere Pause. Ihr solltet dann am besten an die frische Luft gehen.

nach: www.derwesten.de

Tekst 3.

głos żeński: Was kaufst du Bea zum Geburtstag?

głos męski: Keine Ahnung, ich kenne sie nicht so gut. Ich habe gehört, dass sie sich für Pferde interessiert. Stimmt das?

głos żeński: Nicht mehr. Bea hat immer neue Ideen. Vor drei Monaten wollte sie noch Malerin werden. Und jetzt sieht man sie immer mit einem Buch in der Hand. Meistens sind es Kriminalgeschichten. Von Pferden will sie gar nichts mehr wissen, denn letztes Jahr ist sie vom Pferd gefallen und hat sich ein Bein gebrochen. Jetzt hat sie Angst vor Pferden – sie will nie wieder reiten.

Tekst własny

Tekst 4.

głos męski: Ich bin schon hungrig. Wollen wir zu Mittag essen?

głos żeński: Na klar. Wir können das Essen gleich zubereiten. Ich habe Fleisch, Schinken, Käse, Tomaten und Zwiebeln da. Ideal für eine Pizza.

głos męski: Das dauert doch viel zu lange! Was hältst du von Pfannkuchen? Die kann ich sogar selber machen.

głos żeński: Das geht nicht. Die Milch ist alle. Aber ich habe noch Spaghetti. Die muss man nur 12 Minuten lang kochen. Wenn du mir hilfst, machen wir schnell eine leckere Soße dazu. Das geht wirklich schnell.

głos męski: Gut. Was soll ich machen?

nach: www.chefkoch.de

Tekst 5.

głos męski:

Hallo, Nina, hier Thomas. Tut mir leid, dass ich noch nicht zurück bin. Leider musste ich zwei Stunden auf das Auto warten, weil die Mechaniker so viel Arbeit hatten. Die Einkäufe haben auch etwas länger gedauert, als ich dachte, weil ich die Wurst nicht finden konnte. Jetzt habe ich endlich alles im Einkaufswagen und stehe an der Kasse. Mach doch bitte schon mal die Suppe warm. In 10 Minuten bin ich zu Hause.

Tekst własny

Tekst 6.

głos żeński: (nagranie na sekretarce):

Hallo Sandra. Ich bin`s, Katja. Du wirst es nicht glauben, aber ich habe etwas für unsere Sommerferien gefunden! Wenn du das hörst, machst du bestimmt mit. Der Jugendverein organisiert eine ganz billige Jugendfreizeit auf Helgoland. Sie kostet nur 250 Euro pro Person für sieben Tage. Im Preis sind Fahrtkosten, Übernachtung im „Haus der Jugend Helgoland“ und Verpflegung inklusive. Auf dem Programm stehen: ein Rundgang, Besuche im Schwimmbad, ein Lagerfeuer und Musik und vieles mehr. Ich fahre auf jeden Fall. Kommst du mit? Ruf mich bitte schnell zurück.

www.m.welt.de